



LIV STEIN

Ein Theaterstück von Nino Haratischwili

Regie: Ralf Puhane / Alexander Braun

spiel betrieb

In LIV STEIN geht es um nichts weniger als um Leben und Tod, Liebe und Hass, Schuld und Sühne. Die Titelfigur ist eine berühmte Konzertpianistin, die sich seit dem frühen Tod ihres Sohnes Henry depressiv und verwahrlost in ihrem Haus vergräbt.

Eines Tages steht die junge, freche Klavierschülerin Lore vor ihrer Tür und fordert Unterricht. Bezahlen wird sie mit Geschichten über Henry, den sie aus dem Internat kannte. Liv ergreift die Chance, wenigstens posthum am Leben ihres Sohnes teilhaben zu können. Dank der frischen, erotischen Lore findet nicht nur Liv neue Freude am Leben.

Während sie sich mit ihrem ganzen persönlichen Umfeld im Glanze alter Zeiten sonnt, ahnt keiner von ihnen, wie sehr sich am Ende eines bewahrheiten wird: „Es ist nichts so gewesen, wie wir glaubten, dass es sei; und so ist es immer noch nicht.“

Vorstellung:

Samstag 02. März 2013: 20.00 Uhr

Aufführungsort:

Mehrgenerationenhaus Ludwigsburg
Weichselstraße 14, 71638 Ludwigsburg (Grünbühl)

Eintritt:

Erwachsene: 10 Euro

Ermäßigt 8 Euro

(Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte)

Die Kasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Beginn

Reservierung:

0152-23964965

karten@spiel-betrieb.de



www.spiel-betrieb.de